

# Einen Bildschirm kann man nicht umarmen

FM  
23. 11. 2020

Wie leben eigentlich Kinder und Jugendliche mit dem Lockdown? Vor dem **FRAUENMUSEUM** haben sie eine Plattform bekommen.

VON SABINE REMPE

FÜRTH – „Kann es sein, dass mir langweilig ist? Kann es sein, dass ich Schule vermissen?“ Anfang des Jahres wären das komische Fragen gewesen. Simon, der sie während der Zeit des Homeschoolings im Frühjahr stellte, klingt auch etwas ungläubig und macht rasch klar, dass er „Schule nicht besonders leiden“ kann. Trotzdem stellt er nach der ersten Lockdown-Erfahrung eine Forderung: „Lasst mich in die Schule.“

Nachzulesen ist Simons Text ebenso wie die Arbeiten von 40 weiteren Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums vor dem Museum Frauenkultur Regional-International im Marstall des Burgfarnbacher Schlosses. Hier gibt es Gedichte und Bilder, Fotos und Zeichnungen, Comics, Tagebucheinträge. Die Schöpfer der Beiträge sind zwischen elf und 17 Jahren alt. Sie beantworteten zwei Fragen, die vom Museum Frauenkultur gestellt wurden. Zum einen geht es um das Dasein mit dem Lockdown und zum anderen darum, was nötig ist, damit „das Leben wieder normal“ wird.

## Die Pläne änderten sich

Die Aussagen wurden auf große, wetterfeste Fahnen gedruckt, die auf Augenhöhe im Freien befestigt sind und nun quasi im Vorübergehen – wahrscheinlich bis ins Frühjahr hinein – betrachtet werden können. Wie so vieles in diesem pandemischen Jahr, war zunächst etwas ganz anderes geplant worden. Gabi Wille, die sich bei „Frauen in der einen Welt“, dem Trägerverein des Museums, für museumspädagogische Belange einsetzt, erklärt: „Ursprünglich wollten



Kunst im Freien: Die Ausstellung „Und dann kam Corona“ mit Werken von Schülerinnen und Schülern ist in Burgfarnbach zu sehen. Ariane Niehoff (vorne) und Gabi Wille gaben erste Einblicke.

wir uns mit einem Workshop zum Thema Bionik am Festival ‚Fürth im Übermorgen‘ beteiligen – und dann kam Corona.“

Notgedrungen kristallisierte sich eine andere Idee heraus: „Wir fragten uns, was sollen Menschen in 20 Jahren wissen über das Leben als Jugendlicher mit und in einer Pandemie?“

Hintergrund für das neue Konzept sei eine erste bundesweite Studie zur aktuellen Situation gewesen, die ergab, dass „Kinder und Jugendliche weder in Überlegungen noch in relevante Absprachen miteinbezogen werden“, macht Gabi Wille klar, die Konrektorin an der Pestalozzischule war: „Sie sollen nur ihrer Pflicht als

Schüler nachgehen. Uns ist aber wichtig, junge Menschen mit ihren Anliegen ernst zu nehmen und diese anzuerkennen, damit ihre Überlegungen in weitere Schritte miteinbezogen werden.“

Ariane Niehoff, die sich im Vorstand des Vereins „Frauen in der einen Welt“ engagiert, bestätigt, dass

dieses besondere Projekt nicht zuletzt auch ein Signal im Sinne des Untertitels der Aktion ist: „Kultur trotz dem Lockdown.“ Aus einem Aufruf des Frauenmuseums mit der Bitte, Beiträge einzusenden, ergab sich dann eine Kooperation mit dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium.

## Sehnsucht nach Nähe

Während der Schulschließung machten Johanna Klose, Claudia Bierlein und Thomas Mohi von der Fachschaft Kunst das Corona-Thema zur kreativen Haus-Aufgabe. Deutschlehrerin Stefanie Nigmann regte die jetzige Klasse 10c an, Texte zu schreiben. Zentrales Thema aller Beiträge, das zeigt nun die Burgfarnbacher Freiluft-Ausstellung, ist die Sehnsucht nach Nähe. Besonders anschaulich macht das zum Beispiel eine Arbeit, die einen überdimensionalen leeren Bildschirm präsentiert, vor dem eine kleine Gestalt hilflos eine Geste der Umarmung versucht. Es gibt witzige und ironische Beiträge (der Griff zur Corona-Bier-Pulle...) und Anmerkungen zu einem nervigen Gefühl: Langeweile.

Die Frage „Was soll ich machen?“, um die neue Monotonie im Tagesablauf zu unterbrechen, beantwortet ein Mädchen mit 16 Fotos. Auf dem ersten Bild hat sie sich ein Buch vorgeknöpft und schmökert. Nach und nach werden es mehr Bücher, die sie nach dem Lesen um sich herum aufgestapelt hat. Längst ist sie nicht mehr so gefesselt von ihrer Lektüre. Irgendwann bricht sie hinter einem Wall von Wälzern zusammen...

## INFO

Mehr Infos unter: [www.frauenindereinenwelt.de](http://www.frauenindereinenwelt.de)